

Die Insel

Lanzarote ist die nordöstlichste der sieben großen Kanarischen Inseln, die im Atlantischen Ozean eine von Spaniens 17 autonomen Gemeinschaften bilden.

Lanzarote liegt rund 140 Kilometer westlich der marokkanischen Küste und rund eintausend Kilometer vom spanischen Festland entfernt.

Hauptverkehrsanbindung ist der Flughafen Arrecife.

Als erste vollständige Insel wurde Lanzarote 1993 von der Unesco zum Biosphärenreservat erklärt.

Lanzarote misst von Nord (Punta Fariones) nach Süd (Punta Pechiguera) rund 58 Kilometer und in der größten Ost-West-Ausdehnung 34 Kilometer. Mit einer Fläche von 845,94 Quadratkilometern hat die Insel einen Flächenanteil von 11,29 Prozent an der Gesamtfläche aller Kanaren. Südlich von Lanzarote liegt, durch die etwa 11,5 Kilometer breite Meerenge La Bocayna getrennt, die Insel Fuerteventura, und im Norden etwa einen Kilometer entfernt der Chinijo-Archipel mit den kleinen Inseln La Graciosa, Montana Clara, Alegranza, Roque del Oeste und Roque del Este. Von den insgesamt 213 Kilometern Küste sind zehn Kilometer Sand- und 16,5 Kilometer Kiesstrand, der Rest ist Felsküste. Auf der Insel gibt es zwei Gebirgszüge. Im Norden der Insel steigt das Famara-Massiv mit dem Gipfel Peñas del Chache auf 671 m an, und im Süden der Los Ajaches auf 608 m. Südlich des Famara-Massivs schließt sich die Sandwüste El Jable an, die das Famara-Massiv von den so genannten Feuerbergen (Montañas del Fuego) des Timanfaya-Nationalparks trennt. Im Timanfaya-Gebiet ereigneten sich zuletzt von 1730 bis 1736 und 1824 starke Vulkanausbrüche, die große Teile des fruchtbarsten Ackerlandes und mehrere Dörfer und Gehöfte mit zusammen etwa 420 Häusern unter sich begruben. Der Rest der Insel ist durch eine Hügellandschaft mit markant aufragenden Vulkankegeln geprägt.

Klima

Lanzarote liegt in der Passatzzone, was dazu führt, dass auf der Insel ganzjährig frische Winde aus Nord bis Nordost wehen. Lanzarote besitzt ein ganzjährig mildes und niederschlagsarmes, arides Klima, da die Passatwinde an der relativ flachen Insel meist nicht abregnen. Die Lufttemperatur liegt im Jahresdurchschnitt bei 20,5 Grad C. Der Monatsdurchschnitt beträgt im Januar 16,9 °C und im August 24,7 °C. Die Wassertemperatur des Atlantischen Ozeans schwankt durch das Aufquellen kalten Tiefenwassers vor der nordwestafrikanischen Küste und dem Kanarenstrom zwischen 17 °C im Winter und 22 °C im Sommer.

Was beinhaltet der Workshop

Lasst euch von dieser Insel fangen. Sie ist grossartig in ihrer Art. Auch nach mehreren Besuchen entdecke ich immer wieder neue Seiten und bin mit ihr noch lange nicht am Ende. Sie bietet wirklich alles, was das Fotografenherz

höher schlagen lässt. Ich führe euch ohne Umwege zu diesen Punkten und so könnt ihr von meinen Erfahrungen profitieren.

Auch die Gastronomie kommt nicht zur kurz. Es gibt sowohl einheimische, als auch internationale Küche; für jedeN ist etwas dabei.

Der Workshop

Ich werde den teilnehmenden Fotografen zeigen, wie die Themen Akt-, Erotik und PornArtfotografie von mir in Szene gesetzt werden. Wie erfinde ich eine Atmosphäre in einem bestimmten Raum.

Grosses Thema ist die Lichtführung, sowohl in Innenräumen mit Kunstlicht (entfesselt Blitzen) als auch im Tageslicht on Location. Oder eine Mischung aus beiden um zu grosse Kontraste auszugleichen; für tonwertreiche, lebendige Fotos.

Wie wird ein dreidimensionaler Körper in einem zweidimensionalen Bild ideal dargestellt. Woher kommt die Tiefe im Bild. Wie bringe ich Modelle dazu, zu agieren und nicht zu Posen.

Die Harmonie von Dimensionen und Farben im Bildausschnitt finden. Auf den Punkt bereit sein. Was ist Prävisualisierung ?

An 5 Shootingtagen werden jeweils 2 Sessions à 2-3 Stunden (morgens und nachmittags) abgehalten. Die Innenräume der Unterkunft werden nach Fotomöglichkeiten ausgewählt und

dann auch mindestens 2x für Pornartfotografie genutzt werden.

An den Abenden setzen wir uns beim Diner gemütlich zusammen und können den Tag nochmals vor unserem geistigen Auge Revue passieren lassen.

Der Diskussionsstoff wird uns nicht ausgehen.

Es ist ein freier Tag vorgesehen. Das heisst nicht, dass wir untätig bleiben müssen. Wer gerne mag, kann seine schon vorhandenen Fotos besprechen lassen; Tipps für Gestaltung und Nachbearbeitung von mir erhalten.

Dem Workshop stehen bis zu zwei Mietautos mit den üblichen Versicherungen zur Verfügung. Die Benzinkosten sind inbegriffen. Ein Teilnehmer wird das zweite Auto nach vorheriger Absprache fahren.

Ablauf eines Fotoshootings:

Das ist ein grosses Thema beim Workshop. Also gehe ich in der Vorbesprechung ausführlich darauf ein.

- . Technik bereitstellen (Ich arbeite mit Nikon und Godoxtechnik)
- . Locationbesichtigung, wenn möglich vor dem eigentlichen Shooting.
- . Auswahl des Bildausschnitts. Prävisualisierung der fertigen Fotos.
- . Lichtführung zum gewählten Thema
- . Sicherheit on Location
- . Was ist noch wichtig beim Shooting ?

Nach dem Shooting:

- . Speicherung und Nachbearbeitung der Files
- . Lieferungsfrist der Fotos
- . Modelvertrag für die Verwendung der Fotos in allen Medien.

. Umgang mit Einwänden

Empfehlungen für Lanzarotefotografen

- . Sonnenschutz: Cremes mit hohem Lichtschutzfaktor und Hut
- . Angepasste Bekleidung und trittsichere Schuhe
- . Platz Im Rucksack für Snacks und Getränke on Location.
- . Identitätskarte oder Reisepass, Führerschein,
- . Möglichst frühe Buchung des Fluges

Bitte sendet mir eure noch offenen Frage. Ich beantworte sie umgehend.

Organisation

Datum: 5. - 12. Mai 2018 (Sa-Sa)
Je 2 Shootings an 5 Tagen

Maximale Teilnehmerzahl: zwei Mindestanzahl Teilnehmer: ein (Kosten € 2800.00)

Preis: bei 2 Teilnehmern € 1400.00

Im Preis inbegriffen sind alle Kosten, ausser die eigene Anreise und Verpflegung. Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Bestätigung der Anmeldung durch Anzahlung von 50% des WS-Preises
Das Konto wird individuell bekanntgegeben; Paypal möglich)

Kontakt

www.fotowalo.ch

mail: walofoto@gmail.com

Beispielbilder von früheren Workshops auf Anfrage.